

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 69 (1951)
Heft: 21

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kühlschränke kleiner Leistung, die vielfach mit Naturgas betrieben werden, als auch für Grossanlagen, z. B. in chemischen Werken. Neben dem Stoffpaar Wasser-Ammoniak finden wässrige Lösungen von Lithiumbromid Anwendung.

Bei der Behandlung der kältetechnischen Apparate (5. Abschnitt) werden zunächst praktisch erprobte Werte für die Wärmeübergangszahlen für verschiedene Bauarten von Kondensatoren und Verdampfern mitgeteilt, worauf dann die einzelnen Konstruktionen gezeigt werden. Darunter sind die Verdunstungsverflüssiger, die Luftkühler für Klimaanlagen und die Verfahren zum Abtauen der Verdampferrohre besonders hervorzuheben. Ein weiterer Abschnitt ist den Einrichtungen zur Eiserzeugung gewidmet, wobei die Kleineiserzeuger besondere Beachtung verdienen. Anschliessend werden an Beispielen die Tendenzen im Bau von Kühl- und Gefrierhäusern gezeigt und dann die Probleme beleuchtet, die sich bei der Lebensmittel-Frischhaltung stellen; dabei finden die Gefrierverfahren und die Gefrierrocknung eine besonders eingehende, ihrer Bedeutung entsprechende Darstellung. Auch die im 9. Abschnitt gezeigte Anwendung der Kältetechnik im Transportwesen weist auf bemerkenswerte Neuerungen hin.

Wertvoll ist vor allem auch der am Schluss gebotene Ausblick in die Zukunft, der die interessanten und grossen Aufgaben erkennen lässt, die sich dem Kälteingenieur stellen werden. Wohl kaum ein Fachmann der alten und neuen Welt wäre kompetenter, ein solches Bild zu entwerfen, und so mögen alle, die auf diesem Gebiet tätig sind, die Schlussworte beherzigen, die lauten: «Die Kältetechnik ist nach wie vor ein dynamisches Gebilde. Wer glaubt, nur aus dem Vorhandenen Nutzen ziehen zu können, wird bald zu spüren bekommen, dass er rückständig und nicht mehr wettbewerbsfähig geworden ist. In dem Abstand von der Vollendung und in den unzähligen noch unerschlossenen Verwendungsgebieten liegt der Reiz und die Freude der Beschäftigung mit der Kältetechnik».

A. Ostertag

Neuerscheinungen:

Der Latex. Mitteilung Nr. 155 der **Rubber-Stichting**, 57 S. mit Abb. Delft 1951, zu beziehen durch die Rubber-Stichting, Postbus 66.

La méthode des foyers appliquée au calcul des systèmes hyperstatiques. Par Victor Roisin, Alexandre Sariban et Stephan Zaczek. 39 p. avec 49 fig. et 2 tableaux. Bruxelles 1951, édité par le Centre Belgo-Luxembourgeois d'Information de l'Acier. Prix broch. 160 frs belges.

Baupreisbuch. 5. Band. Preisvergleiche 1913, 1928, 1936 und 1950. Kosten je Bett, je Sitz, je Stand; Kosten des umbauten Raumes; anfallige Kosten einzelner Bauteile; Preise üblicher Baustoffe und Bauarbeiten nach den Ziffern der Bauwelt-Kostenvoranschläge; Lebenshaltungskosten; Bauindex. Bearbeitet von Rudolf Weilbier. 280 S. Berlin 1950, Verlag des Druckhauses Tempelhof. Preis geb. DM 10.50.

Durchlaufende Platten. Massive Stahlbetonplatten gleicher und verschiedener Feldsteifigkeiten mit verschiedenartigen Belastungen sowie durchlaufende kreuzweise bewehrte Platten. Von Adolf Kleindlogel. 6 Zahlenbeispiele, 58 S. mit 52 Abb. Berlin 1951, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. 9 DM.

61. Jahresbericht des Kantonalen Technikums Biel, 1950/51. 80 S. mit Abb. Biel 1951, zu beziehen durch die Direktion des Kant. Technikums zum Preise von 1 Fr.

WETTBEWERBE

Kathol. Kirche mit Pfarrhaus und Unterrichtslokal in Zuchwil (Solothurn). Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen, mit je 700 Fr. fest entschädigten Architekturfirmen, durchgeführt 1950. Architekten im Preisgericht: F. Dumas, Fryburg; Kantonsbaumeister M. Jeltsch, Solothurn; A. Stadler, Zug. Ergebnis:

1. Preis (1200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hermann Baur, Basel
2. Preis (1000 Fr.) Fritz Metzger, Zürich
3. Preis (700 Fr.) Werner Studer sen., Feldbrunnen, und Werner Studer jun., Zuchwil
4. Preis (400 Fr.) Hans Bernasconi, Solothurn

Der Projektauftrag gemäss Empfehlung ist seither erweitert worden.

Erweiterungsbau des Bezirksspitals in Aarberg. In einem unter sechs eingeladenen, mit je 800 Fr. fest honorierten Architekten durchgeführten Wettbewerb fällt das Preisgericht, dem als Preisrichter die Fachleute F. Hiller, Stadtbau- meister, Bern, und W. Gloor, Architekt, Bern, angehörten, folgenden Entscheid:

1. Preis (900 Fr.) Otto Brechbühl, Bern
2. Preis (700 Fr.) Hans Abplanalp, Lyss
3. Preis (600 Fr.) Rybi & Salchli, Bern

Das Preisgericht empfiehlt der Direktion des Bezirksspitals, mit dem Verfasser des erstprämierten Entwurfes in Verbindung zu treten und eventuell einen weiteren Preisträger zuzuziehen. Die Ausstellung der Projekte ist schon vorbei.

Garagegebäude des Lebensmittelvereins Zürich. Projektwettbewerb unter zehn eingeladenen, mit je 600 Fr. fest entschädigten Architekturfirmen. Fachleute im Preisgericht: Arch. R. Landolt, Ing. F. Meyer, Arch. M. Hottinger. Ergebnis:

1. Preis (2500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Werner Stücheli, Zürich
2. Preis (1500 Fr.) A. F. Sauter & A. Dirler, Zürich
3. Preis (1000 Fr.) O. Becherer, Zürich
4. Rang Fritz O. Hungerbühler, Zürich
5. Rang Ed. Hungerbühler, Zürich
6. Rang Wolfgang Nägeli, Zürich

Die Ausstellung ist schon vorbei.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telefon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

19. DISKUSSIONS-VERSAMMLUNG DER «ELEKTROWIRTSCHAFT»

Ueber Waschen und Waschmaschinen

Dienstag, 29. Mai im Kammermusiksaal des Kongresshauses Zürich, Eingang U.

- 10.10 G. Hürlimann, Olten: Eröffnung
- 10.25 Ing. H. Meier, Zürich: «Ueber Waschmethoden»
- 11.10 Dr. A. Schnyder, Biel: «Neuzeitliche Waschmittel» Diskussion
- 12.45 Gemeinsames Mittagessen im Konzertfoyer des Kongresshauses
- 14.30 Ing. H. Hofstetter, Basel: «Die elektrische Waschmaschine als Helfer und Energieverbraucher»
- 15.15 A. Bernardsgrüter, Bern, und E. Schuler, Zürich: Kurzreferate
- 15.45 Diskussion

VLP SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR LANDESPLANUNG

7. Mitgliederversammlung, 9./10. Juni 1951 in Weggis

Samstag, den 9. Juni

- 11.45 Beginn der Mitgliederversammlung
- 13.00 Mittagessen
- 15.00 Abfahrt ab Weggis zu einer Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee mit Erläuterung über zentralschweizerische Planungsprobleme durch Dr. Max Oechslin, Alt-dorf, Ing. C. Erni, Luzern, Ing. W. Schröter, Luzern, Strasseninspektor W. Abegg, Schwyz, von der Regional-Planungsgruppe Zentralschweiz: Linksufrige Vierwaldstätterseestrasse, Uferschutz am Vierwaldstättersee, rechtsufrige Vierwaldstätterseestrasse, Kur- und Fremdengebie
- 19.00 Offizielles Abendessen. Anschliessend drei Kurzreferate von je 20 Minuten Dauer über das Thema «Die Planung wirkt sich aus». Referenten: Ing. rur. B. Petit-pierre, Chef du Service des aménorations foncières du Canton de Vaud; Dr. J. Koller, Ing., Baden, Präsident RPG Nordwestschweiz, und Kanton. Strasseninspektor J. Bernath, Schaffhausen. Diskussion.

Sonntag, den 10. Juni

- 10.00 Arch. Werner Moser, Zürich: «Das Hochhaus in der Planung». Diskussion
- 11.45 Schluss der Mitgliederversammlung

Anmeldung bis 5. Juni an das Zentralbüro VLP, Zürich 1, Kirchgasse 3, Tel. (051) 24 17 47.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

30. Mai (Mittwoch) Schweiz. Wasserwirtschafts-Verband. 11.15 h im Hotel Bad Schinznach. Hauptversammlung, anschliessend Vortrag von Ing. H. Hürzeler: «Stand der Bauarbeiten des Aarekraftwerks Wildegg-Brugg». Gemeinsames Mittagessen, nachher Besichtigung der Baustellen.